

# FENDOPTION

DIE BESTEN OPTIONEN IN EINEM ZERTIFIKAT

Fend Option: Die exklusive Strategie des Börsendienstes

## Herzlich willkommen beim neuen Börsendienst

Liebe Leserinnen und Leser,

ich freue mich sehr, Sie bei meinem neuen Börsendienst zu begrüßen.

Dieses Infoblatt hat das Ziel, Sie über unsere für Sie neu entwickelte Strategie zu informieren, die wir in diesem Jahr gern mit Ihnen umsetzen möchten. Darüber nun etwas mehr ...

### Langfristig erfolgreicher Vermögensaufbau

Ein langfristig erfolgreicher Vermögensaufbau ist eine Herausforderung die ohne professionelle Hilfe kaum zu bewerkstelligen ist. Eine Unzahl von Produkten werden von diversen Emittenten beworben von denen die meisten, außer einer guten Propaganda, keinen nennenswerten Mehrwert zu Tage fördern. Die Kunst ist nicht nur chancenreiche Kandidaten zu finden, sondern auch dies in Strategien so umzusetzen, dass im Falle einer Fehleinschätzung nur ein minimaler Schaden entsteht. Für solche Ansätze sind Optionsstrategien die erste Wahl. In diesem Metier bin ich seit über 20 Jahren aktiv und habe viele Jahre als Hedgefonds-Manager für diverse Gesellschaften gearbeitet. Ich kenne dieses „Handwerk“ bis in das Detail und habe das Buch „Gewinnen mit Optionsstrategien“ geschrieben.

Aus den besagten Gründen war es naheliegend einen Börsendienst ins Leben zu rufen der diese Handelstechnik, sprich Optionshandel, den Kunden vermittelt und auch nutzbar macht. Der entscheidende Vorteil von Optionsstrategien ist, dass mit raffinierten Kombinationen von Optionen außergewöhnlich gute Chancen/Risikoprofile erreicht werden können. Nun wurde jedoch durch eine deutsche Gesetzesänderung der Handel mit Optionen dadurch erschwert, dass nur noch eine Verlustverrechnung von Kauf zu Verkaufspositionen von maximal € 20.000,- möglich ist. Das hat zur Folge,



Start des Börsendienstes

**22. März 2021**

## Inhalt

Langfristig erfolgreicher Vermögensaufbau	<b>1</b>
Die exklusive Optionsstrategie	<b>2</b>
Die Optionsstrategie: Die besten Optionen in einem Zertifikat	<b>3</b>
Vorgehensweise bei der Marktauswahl am Beispiel Apple	<b>6</b>
Weitere Informationen zum Börsendienst	<b>8</b>
Impressum & Rechtliche Hinweise	<b>9</b>

dass bei bestimmten Optionskombinationen eine Situation auftreten kann, bei der mehr Steuern abgeführt werden müssen, als Gewinn eingefahren wurde. Dass dies zu erheblichen Einschränkungen bei der Strategieentwicklung führt ist leicht verständlich. Aus dieser Sachlage heraus musste ein Weg gefunden werden der zum einen nicht durch die Steuerproblematik behindert wird und zum anderen die volle Flexibilität der Strategieentwicklung weiterhin erlaubt.

### **Die exklusive Optionsstrategie**

Von meinem Team, unter anderem Swen Böppele und meiner Wenigkeit, wird mit entsprechenden Hilfsmitteln eine Optionsstrategie erstellt. Diese Strategie wird dann von Morgan Stanley in London in ein Zertifikat gepackt, bekommt eine eigene WKN (Wertpapierkennnummer) und kann dann an der EUWAX erworben werden (auch Direkthandel mit dem Emittenten möglich).

Die Vorteile liegen auf der Hand. Der Investor muss sich nicht mit den Einzelpositionen der Optionen herumschlagen und hat trotzdem die Gesamtstrategie der Optionskombinationen im Depot. Der komplexe Vorgang von Kauf und Verkauf der verschiedenen Optionen entfällt gänzlich und reduziert auch erheblich mögliche Orderfehler. Ein weiterer Vorteil ist das Bezugsverhältnis des Zertifikats.

Würde man die Strategien direkt mit Optionen umsetzen, so kämen zum Teil erhebliche Investitionen auf einen einzelnen Markt auf den Investor zu (abhängig vom Kurs der Aktie als auch von der Optionskonstruktion). Durch ein entsprechendes Bezugsverhältnis ist es auch möglich die Investition sehr feinstufig zu steuern. Da die Funktion des Zertifikats beim Einstieg fix definiert ist kann es während der Laufzeit nicht modifiziert werden um beispielsweise Gewinne zu sichern oder Verlustgefahren auszuschließen was im ersten Moment als Nachteil gegenüber dem direkten Optionshandel erscheint.

Aber auch dafür wurde in Kooperation mit Morgan Stanley eine Lösung gefunden. Sollte eine Nachfolgeaktion durchgeführt werden um beispielsweise Gewinne zu sichern so wird ein weiteres Zertifikat emittiert das in Kombination mit der ersten Hauptkonstruktion den entsprechenden Effekt bewirkt, sprich in diesem Fall die Gewinnsicherung.

**Die Grafiken auf den nachfolgenden Seiten sollen die Vorgangsweise verdeutlichen.**

### **! Voraussetzungen für die Teilnahme an der Fend Option:**

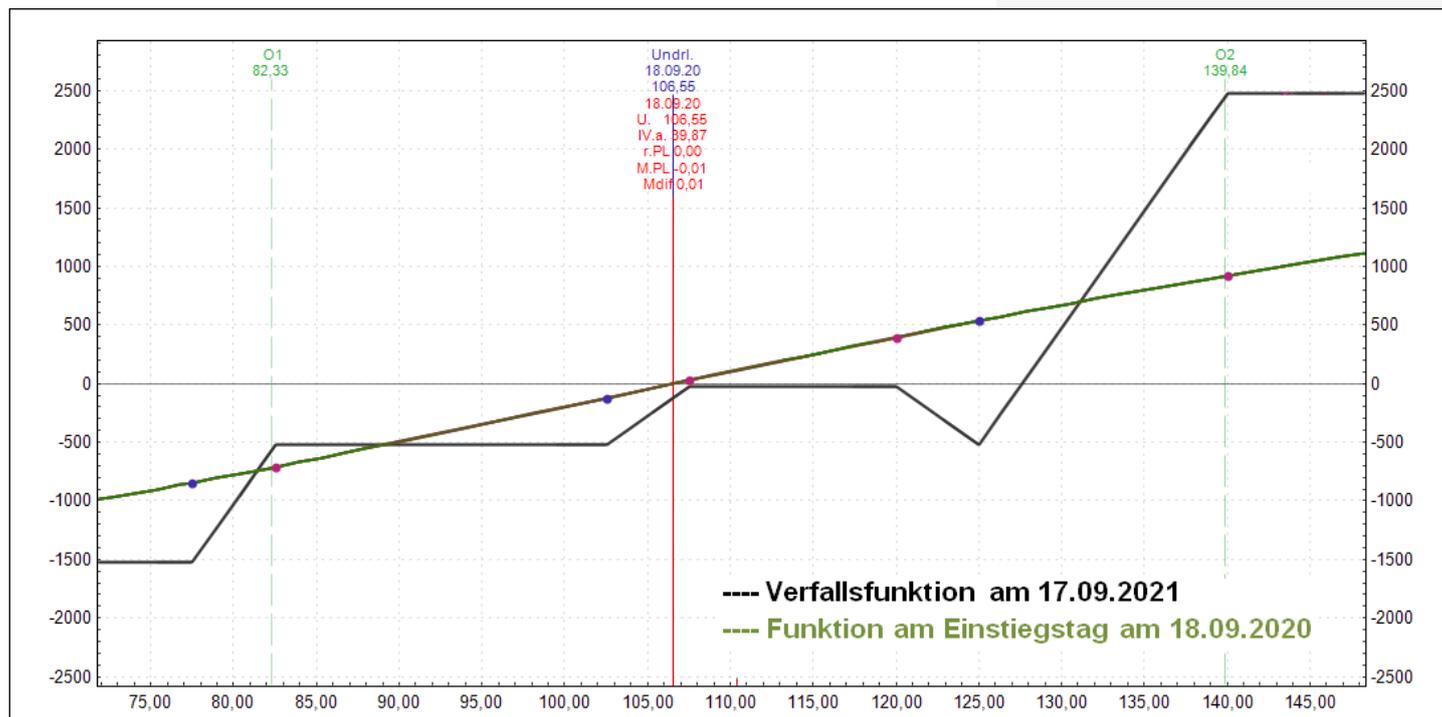
Um an der Fend Option teilzunehmen benötigen Sie ein **Depotkonto bei einem Online-Broker.**

**Ein Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Ihr Broker Produkte von Morgan Stanley anbietet und vergleichen Sie ggf. die Konditionen auf diese Produkte.

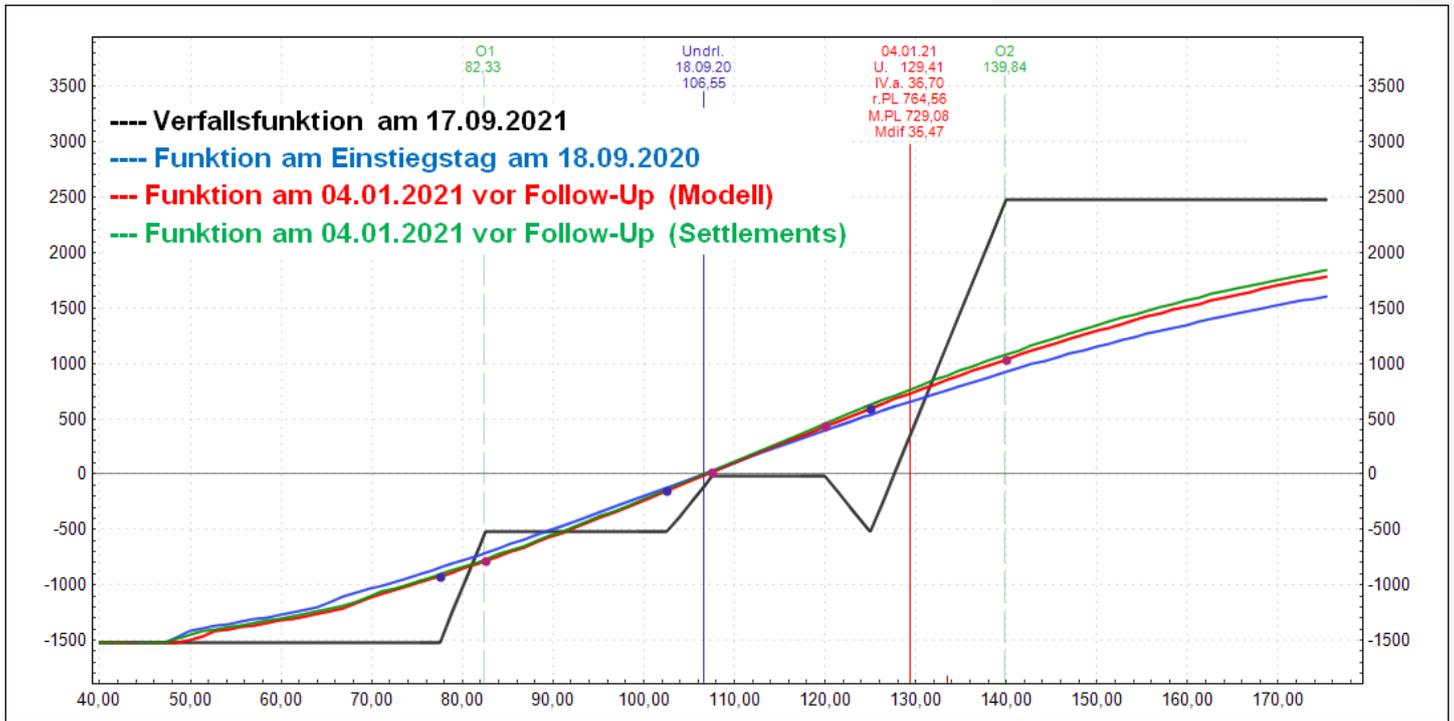
Zudem benötigen Sie eine so genannte **Termingeschäftsfähigkeit für Ihr Depot.**

Als Startkapital empfehlen wir Ihnen einen **Investitionsbetrag von 10.000 EUR.** Sie können natürlich auch mit weniger starten.

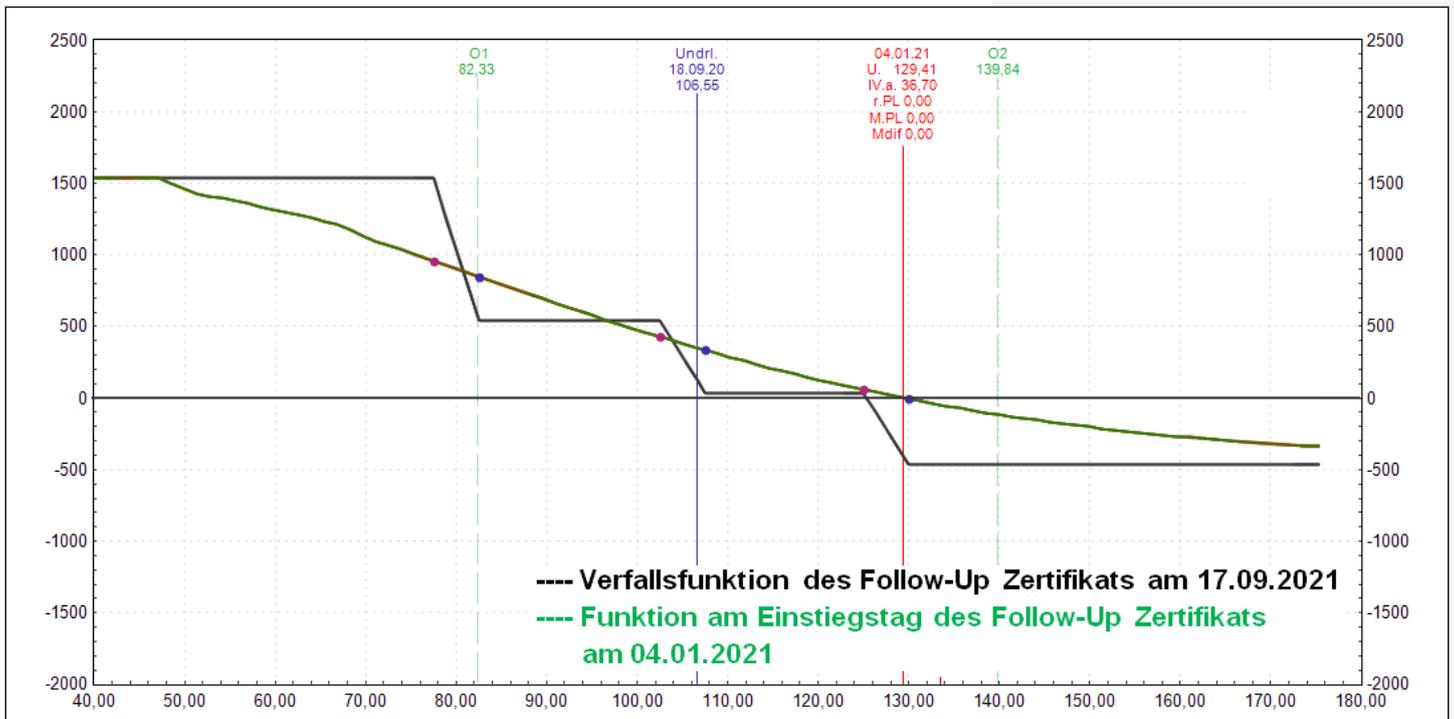
**Gewinn/Verlustdiagramm des Hauptzertifikats beim Einstieg am 18.09.2020. Die Laufzeit endet am 17.09.2021**



Auf der X-Achse unten ist der Aktienkurs aufgetragen und an den beiden seitlichen Y-Achsen der Gewinn bzw. Verlust der Strategie. Der Einstieg fand am 18.09.2020 bei einem Aktienkurs von 106,55 statt. Die Funktionskurve eines nicht linearen Instruments der Option (rot/grün) passt sich täglich weiter an das Auszahlungsprofil (schwarz) zu Laufzeitende am 17.09.2021 an.

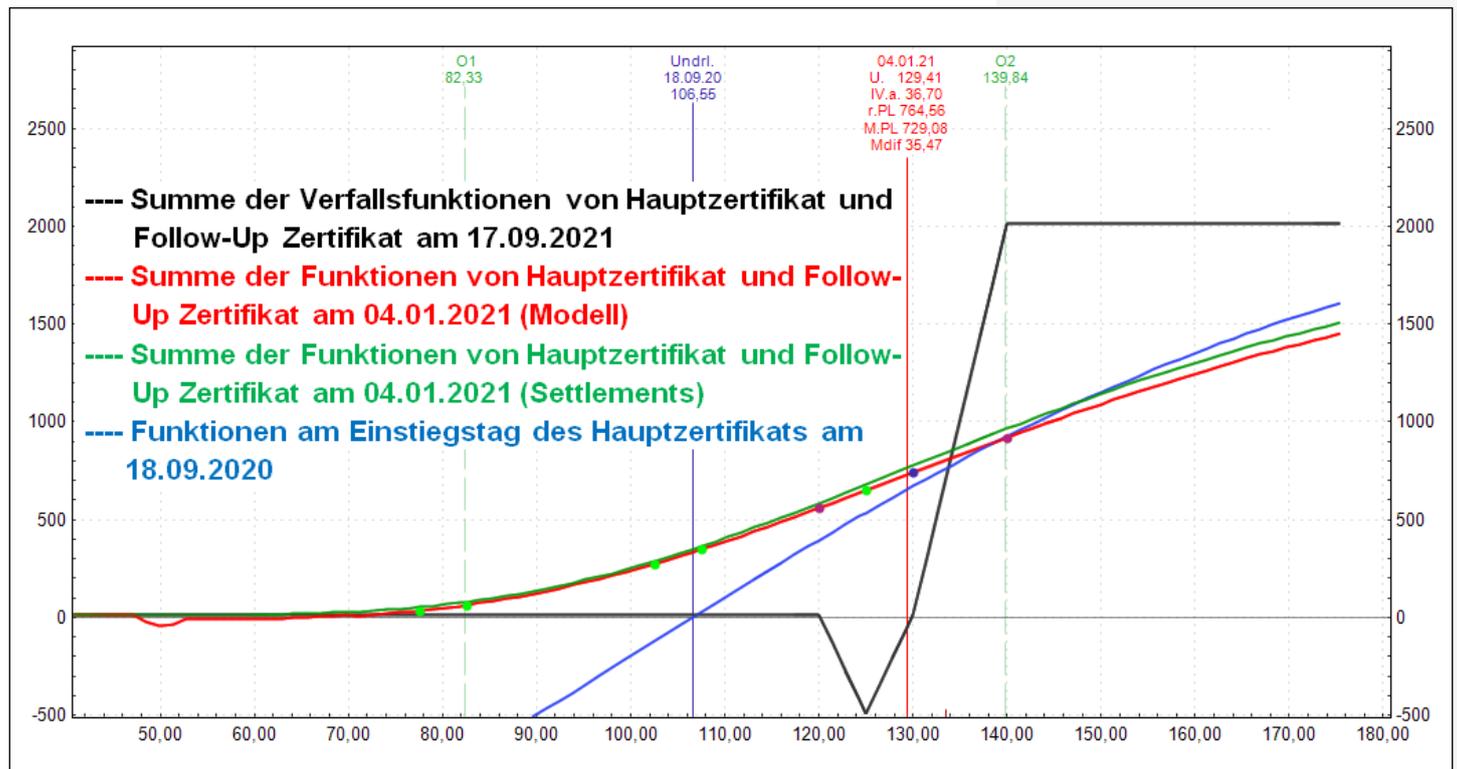


Am 04.01.2021 ist der Aktienkurs auf USD 129,44 geklettert. Das Zertifikat steht zu diesem Zeitpunkt mit USD 764,56 im Gewinn. Künftige mögliche Verluste sollen ab jetzt vermieden werden. Es kommt das Sicherungszertifikat zum Einsatz (siehe nachfolgende Grafik).



Dieses Nachfolgezertifikat ist so gestaltet, dass es künftigen möglichen Verlusten im Hauptzertifikat entgegenwirkt. Einstieg am 04.01.2021. Die Laufzeit endet wie das Hauptzertifikat am 17.09.2021.

## Haupt- und Nachfolgezertifikat ergeben ab dem 04.01.2021 in Summe folgendes Profil:



Wie man sieht ist zwar der Maximalgewinn nun etwas geschrumpft, dafür wird bis auf das kleine Dreieck bei einer Kursmarke von ca. USD 125 kein Verlust mehr möglich sein. Dieser Verlust käme aber erst in den letzten Tagen zum Tragen! Sollte sich der Kurs kurz vor Laufzeitende in diesem Bereich bewegen kann man immer noch ohne bzw. mit einem Minimalverlust aussteigen.

Die Auswahl der Unternehmen, auf denen die Zertifikate erstellt werden, suchen wir nach fundamentaler und charttechnischer Bewertung aus. Dem möchten wir im Moment noch nicht vorgreifen.

## Vorgehensweise bei der Marktauswahl

Im Grunde könnten alle Equities (Aktien) oder Commodities (Rohstoffe) als Basistitel für diese Strategie genutzt werden, sie sollten bestmöglich liquide sein. Sogenannte Wachstumswerte sind von Vorteil. Schauen wir zu unserem Strategieaufbau ein Beispiel an.

## Die Aktie Apple im Langfristchart – 5 Jahre



Einfache Einstiegssignale könnten in einem Wochenchart beim Berühren der 50 und 200 Wochenlinie entstehen. Ein Backtest würde eine hohe Gewinnwahrscheinlichkeit ergeben. Die Fundamentaldaten sehen vielversprechend aus und somit stehen die Ampeln auf Grün.

## Die Aktie Apple mittelfristig – 8 Monate



Am 18.09.2019 stiegen wir aufgrund eines Signals ein mit dem zuvor beschriebenen Zertifikat ein. Der Preis der Aktie stieg moderat. Ende Dezember stieg der Kurs über unsere Follow-Up Kursmarke. Am 14.01.2021 sicherten wir nun unsere Basisstrategie mit unser Nachfolgestrategie ab. Dies geschieht mit dem zuvor beschriebenen Follow-Up Zertifikat. Ein Verlust ist somit weitest gehend ausgeschlossen. Verbleibt der Preis der Aktie zu Laufzeitende über unserer Follow-Up-Marke schließt unsere Strategie mit einem Gewinn. Der größtmögliche Gewinn wird ab der Kurschwelle von 140 USD erreicht. Wäre der Kurs der Aktie wieder gefallen, so wäre trotzdem nur ein kleiner Verlust von USD 500 bei der Kursmarke von 125 USD entstanden. Darunter als auch darüber hätte man die Aktion zumindest ohne Verlust abgeschlossen. Wäre die Follow-Up Aktion nie ausgelöst worden und der Kurs wäre gefallen, so hätte man bis zu eine Kursmarke von USD 80 nur einen kleinen Verlust von USD 500 eingefah-

ren. D. h. man hat einen Sicherheitspuffer von knapp 30% ab Einstiegsniveau. Darunter hätte sich jedoch der Verlust auf Verfall maximal auf USD 1.500 ausgeweitet.

### Echtgelddepot

Im Rahmen des Börsendienstes wird ein Echtgelddepot mitgeführt. Anhand der folgenden Daten können Sie die Entwicklung genau mitverfolgen:

1. Startkapital
2. Aktueller Stand inkl. aller aktiven Positionen
3. Cash
4. Gewinn/Verlust der aktuellen offenen Positionen
5. Gewinn/Verlustdiagramm seit dem Einstieg (Performanceentwicklung)

### Betreuung des Dienstes

Es gibt alle 14 Tage jeweils Montags einen Statusbericht. Orderanweisungen oder eine Ankündigung für einen Ein- bzw. Ausstieg mit sämtlichen Detailinformationen erhalten Sie in unregelmäßigen Abständen. Sollten Sie Fragen haben, so können Sie diese gerne per Mail an mich richten:

[info@fendoption.de](mailto:info@fendoption.de)

Mein Team und ich sind bemüht diese schnellstmöglich zu beantworten.

### Start dieses Börsendienstes

Der Börsendienst startet am 22. März 2021. Nach dem Starttermin haben Kunden die Möglichkeit, noch bis zum ersten Kauf einzusteigen. Danach wird der Dienst für weitere Interessenten geschlossen. In diesem Jahr bleibt es spannend. Aufgrund der wirtschaftlichen und politischen Situation stellen wir uns neuen und alten Herausforderungen, die es zu meistern gilt. Bleiben Sie immer optimistisch und vor allem gesund!

Herzliche Grüße

**Ihr Reinhold Fend mit seinem Team**

! Die **erste Ausgabe** enthält detaillierte Informationen zur Umsetzung und erscheint mit dem **Starttermin** für unseren neuen **14-tägigen Börsendienst** am

**22.03.2021**

**Seien Sie gespannt ...**

## Impressum

**FENDOPTION**  
DIE BESTEN OPTIONEN IN EINEM ZERTIFIKAT

### Infoblatt

**Redaktionsschluss** 08.03.2021

### Herausgeber und Aboverwaltung

Börsenmedien AG

Am Eulenhof 14 • 95326 Kulmbach

**Tel.:** 09221 9051-0

**Fax:** 09221 9051-4000

**E-Mail:** abo@boersenmedien.de

### Vorstandsvorsitzender

Bernd Förtsch

### Aufsichtsratsvorsitzende

Michaela Förtsch

**Redaktion:** Swen Böppe, Reinhold Fend (V.i.S.d.P.)

**Grafik, Layout:** Werbefritz! GmbH  
Enrico Popp, Jörg Runzer

**Lektorat:** Sebastian Politz

## Rechtliche Hinweise und Disclaimer

### Urheberrecht

Die Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung bedürfen der schriftlichen Zustimmung der Börsenmedien AG. Ausdrucke und Kopien dieser Inhalte sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet. Soweit die Inhalte auf dieser Seite nicht vom Betreiber erstellt wurden, werden die Urheberrechte Dritter beachtet, insbesondere als solche gekennzeichnet. Sollten Sie trotzdem auf eine Urheberrechtsverletzung aufmerksam werden, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis, aufgrund dessen wir derartige Inhalte umgehend entfernen.

### Allgemeiner Hinweis

Wir machen Sie vorsorglich darauf aufmerksam, dass die in unseren Produkten enthaltenen Finanzanalysen und Empfehlungen zu einzelnen Finanzinstrumenten eine individuelle Anlageberatung durch Ihren Anlageberater oder Vermögensberater nicht ersetzen können. Unsere Analysen und Empfehlungen richten sich an alle, in ihrem Anlageverhalten sehr unterschiedliche Abonnenten und Leser und berücksichtigen damit in keiner Weise persönliche Anlagesituationen. Den Artikeln, Empfehlungen, Charts und Tabellen liegen Informationen zugrunde, die die Redaktion für zuverlässig hält. Eine Garantie für die Richtigkeit kann die Redaktion jedoch nicht übernehmen. Jeder Haftungsanspruch, insbesondere für Vermögensschäden, die aus Heranziehung der Ausführungen für eigene Anlageentscheidungen resultieren, muss daher kategorisch abgelehnt werden.

### Risikohinweis

Jedes Finanzinstrument ist mit Risiken behaftet. Im schlimmsten Fall droht ein Totalverlust. Alle Angaben stammen aus Quellen, welche die Redaktion für vertrauenswürdig hält, ohne eine Garantie für die Richtigkeit übernehmen zu können. Die redaktionellen Inhalte stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf eines Finanzinstruments dar, sondern geben lediglich die Meinung der Redaktion wieder.